

ANTRAG 1

Der SPD-Unterbezirksparteitag möge beschließen:

Die SPD, Unterbezirk Bonn, erklärt die mit den Parteien Bündnis 90/Die Grünen (Bonn) und FDP (Bonn) am 31.1.2006 eingegangene Koalition für die Arbeit im Rat der Stadt Bonn für beendet.

Begründung:

Die Koalition hatte aus Sicht der SPD insbesondere folgende Aufgaben: sie sollte verlässliche und berechenbare Mehrheiten im Rat und die Umsetzung Politik mit sozialdemokratischer Handschrift in Rat und Verwaltung ermöglichen.

Beide Ziele konnte die Koalition nicht verwirklichen. Die Koalition hat es nicht verstanden, zügig Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen; ihr ist es nicht gelungen, die bedeutsamen Probleme aufzugreifen, zu lösen und für die Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen Entwurf für die Zukunft unserer Stadt auf der Grundlage des Koalitionsvertrages zu entwickeln. Fehlende übereinstimmende Visionen für Bonn, Unfähigkeit zu einer sachgerechten Personalpolitik und das Unvermögen, Entscheidungen ohne Zeitverlust zu treffen, haben dazu geführt, dass die von uns gewollte Koalition schnell ihre Strahlkraft verloren und ihr Vertrauen in der Bevölkerung verspielt hat. Daher hat die SPD eine Diskussion angestoßen, die die Koalition wieder handlungsfähig machen sollte. Verlauf und Ergebnis der Diskussion haben aber keine entscheidende Wende herbeigeführt, so dass die Koalition zu beenden ist.